

KLEINGRUPPENSCHULUNG FÜR LFL-MITARBEITER

Der LfL legt großen Wert auf permanente Weiterbildung. So fanden im August regionale Kleingruppenschulungen für alle Kontrollassistenten/innen statt.

Tierarzt Dr. Franz Kritzinger referierte über das Thema Kälbergesundheit und in diesem Zusammenhang über die Wichtigkeit des Kolostrums. Die Vertreter der Zuchtverbände/Besamungsstationen der oberösterreichischen Zuchtverbände informierten über Aktuelles aus der Zuchtwertschätzung.



Dr. Kritzinger informierte die Kontrollassistenten/innen über das Thema Kälbergesundheit

Gesundes Kalb – wirtschaftlicher Erfolg

Die ersten drei Wochen im Leben eines Kalbes sind entscheidend für die weitere Entwicklung. Ein vitales Kalb erspart dem Landwirt viel Arbeit und wirtschaftliche Einbußen. Dr. Kritzinger betont in seinem Vortrag, dass vor allem die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Kolostrum essentiell sei. Es ist darauf zu achten, dass es innerhalb der ersten Stunden und in der richtigen Menge verabreicht wird. Nur dadurch kann das

Kalb ausreichend Abwehrstoffe aufbauen, die es vor Krankheitserregern schützen sollen.

Zuchtwertschätzung – Neues Verfahren

Die Vertreter der Zuchtverbände/Besamungsstationen informierten darüber, dass ab sofort mit der sogenannten Single-Step-Methode gearbeitet wird. Hierbei fließen auch die Leistungsdaten der Kühe ein. Es werden für alle Tiere genomisch optimierte Zuchtwerte berechnet. Durch dieses neue Verfahren wird die Zuchtwertschätzung noch zuverlässiger.



Regionale Kleingruppenschulungen finden großen Anklang

Gut informiert

Die Kontrollassistenten/innen konnten sich durch die interessanten Vorträge praxisnahes Wissen aneignen. Im Zuge des nächsten Fachgespräches werden diese Informationen an alle Mitgliedsbetriebe weitergegeben.